Schaffhausen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2004)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spitex Verband Kanton Schaffhausen, Koordinations-/Geschäftsstelle, Unterdorf 34, 8263 Buch,
Telefon 052 743 19 30, Telefax 052 743 19 30, E-Mail info@spitexsh.ch, www.spitexsh.ch

Aus dem Vorstand: Nein zu Modellen der Pflegefinanzierung

An seiner Juli-Sitzung befasste sich der Vorstand des Spitex Verbandes Kanton Schaffhausen mit der Pflegefinanzierung, mit einem Rückblick auf die DV und den Spitex-Tag, mit dem Budget 2005 und den Auswirkungen des Projektes sh-auf.

(ff) Der Vorstand möchte an künftigen Delegiertenversammlungen, neben den statutarischen Geschäften, einen inhaltlichen Input in Form eines Referates (z. B. RAI-Home-Care, Pflegefinanzierung) geben. Die Cafeteria des Pflegezentrums wird als angenehme Umgebung für die Delegiertenversammlung angesehen. Ergibt sich eine gute Gelegenheit, wird auch die Durchführung der Delegiertenversammlung in einer Landgemeinde in Betracht gezogen.

Am Spitex-Tag haben die Spitex-Organisationen vielfältige Aktivitäten durchgeführt. Von den regionalen Medien sind diese Aktivitäten gut aufgenommen und unterstützt worden. Spitex und ihre Leistungen werden in der Bevölkerung mit grosser Resonanz aufgenommen und verfolgt. Für den Verband gestaltete sich der Kontakt zu den Medien eher schwierig. Der persönliche Kontakt zu Medienvertretern muss noch intensiviert werden.

Der Vorstand konnte sich mit den beiden, in der Vernehmlassung des Bundesrates vorgeschlagenen Modellen zur Pflegefinanzierung (s. Seite 15) nicht einverstanden erklären. Beide Modelle gefährden eine gute und für alle Bevölkerungskreise finanzierbare Spitex-Versorgung. Eine gemeinsame Vernehmlassung aller Spitex-Kantonalverbände wird durch die Regionalkonferenzen und den Spitex Verband Schweiz vorbereitet. Sobald diese gemeinsame Vernehmlassungsantwort vorliegt, wird sich der Vorstand um eine entsprechende Information der Stände- und Nationalräte des Kantons bemühen.

Im laufenden Budget-Verfahren des Kantons müssen vom Departement des Innern namhafte Einsparungen erzielt werden. Das Departement hat deshalb angekündigt, den Kantonsbeitrag an den Spitex Verband zu kürzen. Der Vorstand wird das Budget an der nächsten Sitzung nochmals beraten müssen.

Der Vorstand führte eine erste Diskussion zu den Auswirkungen des Projektes sh-auf. Dabei zeigten sich unterschiedliche Positionen und Vorstellungen über die künftige Entwicklung. Mehrheitlich ist der Vorstand der Auffassung, dass die kleinräumige Haltung nicht unterstützt werden darf. Das Zusammenrücken sollte gefördert, Synergien sollten genutzt werden. Klar ist für den Vorstand, dass die weitere Entwicklung im Projekt sh-auf auch Fragen zu den Strukturen in der Spitex aufwirft. Es erscheint jedoch noch verfrüht, konkrete Schritte zu beschliessen oder einzuleiten. ❑

Aus der Projektgruppe Altersleitbild

(ff) Die Projektgruppe Altersleitbild hat einen Plan zur Erarbeitung des Altersleitbildes festgelegt. Erste inhaltliche Schwerpunkte und die thematische Gliederung des Altersleitbildes konnten beraten werden. Im Oktober soll das Leitbild in einem Workshop den interessierten Kreisen vorgestellt werden. Nach der Schlussredaktion folgt dann die Genehmigung durch das Departement und die Arbeitsgruppe. Eine Vernehmlassung im ganzen Kanton soll bis März 2005 eine breite Auseinandersetzung ermöglichen. Nach einer weiteren Überarbeitung wird die abschliessende Genehmigung des Altersleitbildes durch den Regierungsrat im April 2005 erfolgen. Die Planung zur Umsetzung des Altersleitbildes wird bis Juni 2005 daran anschliessen.

Inhaltlich werden im Altersleitbild Zielsetzungen zu sechs Bereichen formuliert. Es sind dies:

- Kultur, Bildung, Freizeit und Sport
- Gesundheit und Prävention
- Beratung
- Wohnen
- Pflege, Unterstützung, Betreuung
- Qualitätssicherung

Die Zielsetzungen in den genannten Bereichen sind inzwischen durch die Projektgruppe beraten worden. In einem nächsten Schritt werden die konkreten Massnahmen und die Zuständigkeit für deren Umsetzung bearbeitet. ❑

Wechsel der Ausbildungsverantwortlichen

(ff) Die bisher für die Lernenden in der Spitex zuständige Ausbildungsverantwortliche, Beatrice Welt, hat ihre Stelle gewechselt. Wir danken ihr für ihren Einsatz und wünschen ihr in ihrer neuen Tätigkeit an der Schule für Pflegeberufe viel Erfolg. Neu übernimmt Anek Walter, Spitex Beringen, interimistisch diese Funktion. Die Informationen an die beteiligten Partner und die Planung sind gut angelaufen. Der Umfang der Tätigkeit der Ausbildungsverantwortlichen musste aber in einigen Bereichen etwas reduziert werden. ❑

Schaffhauser Termine

Pflegehelfer/ Pflegehelferin SRK: Kurs 4/04, 9. August bis 7. September, 10 Tage, Theorieblock 1, RK Schaffhausen

Kinästethik in der Pflege (Grundkurs): Do/Fr 9./10. September, Do 23. September 2004 und Di 11. Januar 2005, 4 Tage, 8.30 bis 16.30 Uhr, Kantonsspital/Akutmedizin

Arbeiten mit dementen Menschen: Fr 10. September, 9.00 bis 16.30 Uhr, RK Schaffhausen

Biographie-Arbeit: Fr 17. September, 9.00 bis 17.00 Uhr, RK Schaffhausen

Information zum Kurs Pflegehelfer/Pflegehelferin: Mi 22. September, 14.00 bis 17.00 Uhr

Basale Stimulation (Impuls-Workshop): Do 23. September, 9.00 bis 16.30 Uhr, RK Schaffhausen

Multi-Memory – Namen, Gesichter, Zahlen merken: Mi 29. Sept., 8.00 bis 17.00 Uhr, Kantonsspital Akutmedizin

Pflegehelfer/ Pflegehelferin SRK: Kurs C/04, 18. Oktober bis 3. Dezember, 10 Tage, Theorieblock 2, RK Schaffhausen

Basale Stimulation (Grundkurs): Di/Mi 19./20. Oktober, Di 9. November, Di 11. Januar 2005, 4 Tage, 9.00 bis 16.30 Uhr, RK Schaffhausen

Sozialkompetenz in der ambulanten Altersarbeit: Di/Mi 19./20. Oktober, Di/Mi 26./27. Oktober, 4 Tage, 8.30 bis 17.00 Uhr, Pro Senectute Schaffhausen

Kommunikations-Grundkurs: Mi bis Fr 20. bis 22. Oktober, 3 Tage, 8.30 bis 17.00 Uhr, Kantonsspital Akutmedizin